

Praktikum in der Forschungsabteilung einer neurologischen Klinik in Phoenix, USA

Ich habe mein 3-monatiges Praktikum von November 2022 bis Februar 2023 am „Barrow Neurological Institute“ in Phoenix, USA absolviert. Da dies eine der besten Kliniken weltweit für Neurologie ist, drehte sich in meinem Praktikum alles um neurologische Krankheiten wie Demenz, Alzheimer und Parkinson. Die Arbeit in meinem Praktikum hat viel Spaß gemacht und konzentrierte sich hauptsächlich auf das Lesen von Literatur zu dem Thema. Zusätzlich stand die Vertiefung der einzelnen Schritte in der Studiererstellung und Durchführung im Mittelpunkt.

Nebenbei durfte ich aber auch andere sehr spannende Eindrücke erhalten. Ich durfte beispielsweise an Vorlesungen für Medizinstudenten als aller Welt teilnehmen und auch bei Besprechungen, in denen kritische Fälle diskutiert wurden, Mäuschen spielen. Einen Tag lang wurde ich durch die Pathologie geführt, in der ich hautnah miterleben durfte, wie Gehirne in echt aussehen und wie sich durch z.B. Demenz die Gehirnmassen verändern. Ich durfte bei laufenden Studien bei der Planung und Durchführung über die Schulter schauen und die internen Abläufe kennen lernen. Mein Betreuer machte es möglich, dass ich auch bei Feiern und großen Veranstaltungen des Klinikums dabei sein durfte und so die High Society der Neurologen kennen lernen konnte.

Ich durfte meine Arbeitszeiten flexibel gestalten, was es mir ermöglichte ein umfangreiches Freizeitprogramm auf die Beine zu stellen. Ich habe dort eine amerikanische Familie kennen gelernt, die mich sozusagen adoptiert hat. Ich durfte Thanks Giving bei Ihnen verbringen, ebenso Weihnachten und alle anderen Feiertage, die in meine Praktikumszeit gefallen sind. Mit ihnen war ich in der ganzen Stadt unterwegs und bekam Geheimtipps und Insider Wissen. Neben den verschiedensten Restaurants und Museen habe ich auch ein Rodeo Wettbewerb besucht. Ich habe zwei NFL-Spiele gesehen und beim Public Viewing den Superbowl in der eigenen Stadt verfolgt. Ich habe mit gejubelt bei Eishockey-, Basketball- und Baseballspielen, ich war im Botanischen Garten, habe viele Wanderungen unternommen, bin Kanu auf dem Salt River gefahren, habe einen Trip zum berühmten Grand Canyon unternommen, die roten Felsen in Sedona bewundert und vieles mehr.

Ich habe in meiner Zeit dort sehr viel gelernt. Nicht nur fachliches und sprachliches, auch das Einfinden in eine andere Kultur lässt einen die Welt mit anderen Augen betrachten. Ich habe dort eine zweite Heimat inklusive zweiter Familie gefunden. Ich habe mich persönlich weiterentwickelt und ich kann Euch sagen es war eine der besten Zeiten meines Lebens.

Das Klinikum – Barrow Neurological Institute



Weihnachten bei meiner zweiten Familie – es gab seeehr viele Geschenke... sogar für mich (unten rechts)



Grand Canyon



Anfeuern des NFL-Football Teams, die „Cardinals“



Aussicht auf Phoenix



Mein Home-Office Arbeitsplatz

